

Landtagswahl NRW 2005 Aktion Faires Wahlcafé

... Die Wahlbeteiligung insgesamt erreichte bei der Landtagswahl 2000 in NRW mit 57 Prozent nach 1995 (64 Prozent) den niedrigsten Stand in der Geschichte Nordrhein-Westfalens. Von den 18- bis 30-jährigen Wahlberechtigten gaben nur 40 Prozent ihre Stimme ab; auch die 30- bis 40-jährigen entschieden sich mit 47 Prozent mehrheitlich gegen die Wahl. ...

Pressemitteilung (113 / 00) Düsseldorf, vom 25. Juli 2000,
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik

Am 22. Mai 2005 findet die Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen statt. Vielleicht liegt die Wahlbeteiligung noch niedriger als im Jahre 2000.

Wir möchten Schülerinnen und Schüler aktivieren. Ihr Ziel: Die Wahlbeteiligung in „ihrem“ Wahllokal soll höher als bei der letzten Landtagswahl sein.

Wenn sie Erwachsene auf die Bedeutung der Wahl aufmerksam machen, werden sie später selbst wählen. Sie lernen das Wählen als einen interessanten und wichtigen Teil unserer Demokratie kennen.

Die Aktion

Die Schülerinnen und Schüler laden die Erwachsenen zu fair gehandeltem Kaffee ein. Und sie machen in den Medien auf ihre Aktion aufmerksam, damit darüber berichtet wird und die Wählerinnen und Wähler informiert werden.

Am Wahlsonntag organisieren Schülerinnen und Schüler ein Spektakel für das Wählen – sie fordern die Erwachsenen zum Wählen auf und laden sie ein zum Kaffeetrinken im Wahlcafé!

Wir organisieren

1. Medien

Wir machen die Landesmedien auf die Aktion aufmerksam.

2. Wettbewerb der Ideen

Auf der Webseite www.friedensband.de/wahl dokumentieren wir die Ideen der Schülerinnen und Schüler. Sie erstellen eine Prognose zu Wahlbeteiligung und Stimmverteilung in ihrem Wahlbezirk. Wir stellen sie auf unsere Webseite.

3. Wettbewerb der Quoten

Am Wahltag wird nachgerechnet: Mit einer Urkunde werden die Schülerinnen und Schüler ausgezeichnet die an der Aktion teilgenommen haben. Eine Überraschung bekommen diejenigen, in deren Wahlbezirk die Wahlbeteiligung gestiegen ist.

Die Aktion Faires Wahlcafé unterstützen:



Fairer Handel fördert Demokratie

Die Kaffeebauern in Afrika und Lateinamerika erhalten im Fairen Handel für ihre Arbeit einen gerechten Lohn. Wir bekommen dafür Kaffee von hervorragender Qualität, der besonders gut schmeckt und oft auch biologisch angebaut ist. Die gepa handelt mit etwa 150 Genossenschaften oder sozial engagierten Privatbetrieben im Süden und fördert einen sozial- und umweltverträglichen Handel. Im Mai feiert Europas größtes Fair Handelshaus sein 30-jähriges Bestehen.

Brigitte Frommeyer
gepa Fair Handelshaus
Gewerbepark Wagner/Bruch 4
42279 Wuppertal
Tel. 0202-26683-64
Fax 0202-2668310
www.gepa3.de

Lernen mit Aktionen verbinden

Aktion Weißes Friedensband entstand im Februar 2003 unter dem Eindruck des drohenden Irak-Krieges. Mit Bildungsinitiativen zu Kinderrechtsthemen möchten wir als Journalistinnen und Journalisten den Blickwinkel von Jugendlichen verändern. Gemeinsam mit Partnerorganisationen wie UNICEF, terre des hommes, Kindernothilfe und Misereor aktivieren wir junge Menschen, sich für Kinder in aller Welt zu engagieren. Sie lernen dabei, für ihre eigenen Rechte einzutreten.

Günter Haverkamp
Aktion Weißes Friedensband e.V.
Himmelgeister Str. 107a
40225 Düsseldorf
Tel. 0211-9945137
Fax 0211-9945138
www.friedensband.de